

EuroSkills-Finale: Russland gewinnt Medaillenwertung

Russland geht als Sieger der EuroSkills 2021 hervor: Das Team sichert sich mit 27 Medaillen Rang eins im Medaillenspiegel von World Skills Europe. Knapp vor Österreich (26 Medaillen) und Frankreich, das insgesamt 13 Medaillen verbucht.

GRAZ. Eine fulminante Schlussveranstaltung – mit rund 3.000 Besuchern – im Messe Congress Graz (MCG) markierte heute den Schlusspunkt der Berufseuropameisterschaft EuroSkills. „Es war wahrlich ein Schaulauf von beruflichen Spitzenleistungen, den wir in den letzten Tagen in Graz zu sehen bekommen haben. Mit dieser Berufs-EM haben wir die Wichtigkeit der beruflichen Ausbildung in die ganze Welt hinausgetragen“, betont Dita Traidias, Präsidentin von WorldSkills Europe. Belohnt wurden die exzellentesten Performances im Rahmen der „Closing Ceremony“ mit Edelmetall – die meisten davon sichert sich Russland: Der Gastgeber der nächsten Berufs-EM rangiert mit 13 Goldmedaillen, sechsmal Silber und achtmal Bronze Rang eins im Medaillenranking von World Skills Europe. Der Dachverband bezieht die zehn Präsentationsberufe nicht in die Wertung mit ein.

Österreich auf Rang zwei

Österreich belegt zum insgesamt vierten Mal Platz zwei im Medaillenspiegel: Das Team Austria holt elf Goldmedaillen, zwölf Silbermedaillen, zehnmal Bronze sowie vier „Medallion for Excellence“, die für besonders gute Leistungen vergeben werden. In den Präsentationsberufen holt Österreich zwei weitere Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und zweimal Bronze. Knapp hinter der Alpenrepublik folgen Frankreich (13 Medaillen), die Schweiz (12 Medaillen) und Deutschland (neun Medaillen). Insgesamt wurden 15 Nationen mit Medaillen bedacht. Der „Jos de Goey“-Award für den insgesamt besten Teilnehmer wanderte nach Russland.

Österreich bleibt erfolgreichste Nation

Als historischer Anhaltspunkt: Sechs Mal wurden die Berufseuropameisterschaften EuroSkills bislang ausgetragen – drei Mal (2016 in Göteborg, 2014 in Lille und 2012 in Spa) stand Österreich am Ende auf Platz eins im Medaillenspiegel. Genauso oft auf Platz zwei: 2008 in Rotterdam, 2010 in Lissabon – und 2018 in Budapest. Insgesamt haben die nun 251 rot-weiß-roten Teilnehmer seit 2008 jetzt 144 Medaillen sowie 37 „Medallion for Excellence“ erarbeitet. Unterm Strich bleibt Rot-weiß-rot die damit die bislang erfolgreichste EuroSkills-Nation.

Sichere EM: 4.808 Corona-Tests

„Wir haben in den vergangenen sechs Jahren immer an unserem Traum von Berufseuropameisterschaften in der Steiermark, Österreich, festgehalten. Diese Woche wurden wir für unsere Mühen und Anstrengungen belohnt und durften erstmals in der Geschichte auf österreichischen Boden die Europameisterschaft der Fachkräfte austragen. Die Impulse der EuroSkills werden langfristig spürbar sein und das Image der beruflichen Ausbildung nachhaltig verbessern“, sagt Josef Herk, EuroSkills-Aufsichtsratsvorsitzender und Initiator der Berufseuropameisterschaft in Österreich. Die Veranstaltung habe auch gezeigt, „dass uns nur eine Kultur des Ermöglichtens selbst in herausfordernden Zeiten weiterbringt“.

#WE
ARE
SKILLS

#EUROSKILLS2021
FOLLOW US



sagt Herk. Als Anhaltspunkt: 4.808-Corona-Tests wurden im Rahmen von EuroSkills durchgeführt – darunter kein einzig positiver Befund.

euroskills
Graz2021 

Flaggenübergabe

Am Ende der Veranstaltung, die mit zahlreichen Showacts und einem imposanten Rahmenprogramm aufwartete, übergab Initiator Herk die EuroSkills Flagge an St. Petersburg, dem Ausrichter der nächsten Berufs-EM, weiter. 2023 wird die nächste Berufs-EM in Russland stattfinden. Schon im kommenden Jahr werden die WorldSkills in Shanghai, China, über die Bühne gehen.

Rückfragen:

Angelika Ledineg
Geschäftsführung

T: +43 (0) 316 601-660

M: +43 (0) 664 81 79 387

angelika.ledineg@euroskills2021.at

Christoph Sammer
Presseteam

T: +43 (0) 664 8210928

pr@euroskills2021.at

**#WE
ARE
SKILLS**

#EUROSKILLS2021
FOLLOW US



Gefördert von



Gesponsert von

